

Hessenland in neuer Form

An der geistigen und seelischen Formung des deutschen Menschen hat auch die Zeitschrift eine Aufgabe. Zwischen dem Buch und der Tageszeitung hat sie die Aufgabe geistig anzuregen, zur Vertiefung des Wissens, zum Versenken in einen dem Leser naheliegenden Gegenstand, kurz ihn aus dem Tage herauszuführen und ihn geistig zu sammeln. Streng und wissenschaftlich in Tatsachen und in der Methode, leicht faßlich in der Form für jeden, der guten Willen hat mitzugehen.

Einen besonderen Platz nehmen innerhalb der Zeitschriften die Heimatzeitschriften ein. Überall in geschlossenen Gebieten, Thüringen, Niedersachsen, Baden, Westfalen, Nordmark, gibt es zum Teil bedeutsame Heimatzeitschriften, die das, was der Landschaft eigen ist, zusammenfassen und in der der Zeitschrift eigenen Form darbieten. Sie verstärken und vertiefen dadurch das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Bewußtsein der Verpflichtung zum Ganzen. Vergangenheit und Gegenwart sollen voll lebendig vor die Augen des Lesers treten. Gerade dadurch, daß die nationalsozialistische Weltanschauung dem Heimatgedanken einen neuen Wert und Inhalt gegeben hat und zur Pflege des Zusammenhangs der Menschen mit der Heimat wieder bedeutsam angeregt und aufgefordert hat, ist diesen Zeitschriften auch eine neue Aufgabe erwachsen. Diese Aufgaben einer Heimatzeitschrift können nicht erfüllt werden durch die Tagespresse, auch nicht durch gelegentliche Hefte oder kleinere Mitteilungsblätter für einzelne Gebiete. (Die „Zeitschrift für hessische Geschichte und Landeskunde“ ist ein wissenschaftliches in Buchform herausgegebenes Jahrbuch des hessischen Geschichtsvereins. „Hessenland“ und „Zeitschrift“ ergänzen sich).

Auch Kurhessen bedarf einer solchen Zeitschrift. Daß Kurhessen eine deutsche Landschaft eigenen Gepräges ist, ist unumstritten. Ebenso bekannt ist die Liebe des Hessen zu seinem Hessenlande. Es erscheint aber wichtig, dies auch in jeder Weise zum Ausdruck zu bringen. Aus diesen Gründen heraus hat auch der Herausgeber von „Hessenland“ unter erheblichen Opfern die Zeitschrift „Hessenland“ bisher durchgehalten. Die Zeitschrift erscheint heute im 47. Jahrgang und hat, wenigstens in den Augen der alten Hessen, immer als die Zeitschrift des Hessenlandes, der hessischen Heimat gegolten. Die Zeitschrift erschien zuletzt im